

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 05 –Sprache, Literatur, Kultur - vom
17.04.2013
zur Änderung
der Speziellen Ordnungen für den Master-Studiengang
„Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ des Fachbereichs 05
vom 10.02.2008/20.04.2011**

I. §1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Master-Studiengang „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (DKLO) führt zu einem forschungsorientierten und zugleich berufsqualifizierenden Abschluss und umfasst vier Semester (120 CP). Er ist ein binationaler Masterstudiengang mit Doppelabschluss, der gemeinsam von der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Universität Łódź (Partneruniversität) angeboten wird. Grundlage hierfür sind die „Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Universität Łódź und der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 03.11.1978“ sowie die Zusatzvereinbarung über das Studienprogramm des gemeinsamen Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ vom 29.02.2012.

(2) Am Master-Studiengang sind folgende Fächer des Fachbereiches 05 beteiligt:

- a) Germanistik (Hauptfach)
- b) Slavistik/Polonistik (Nebenfach)
- ~~c) Osteuropageschichte (Nebenfach)~~

(3) Am Master-Studiengang ist folgendes Fach des Fachbereichs 04 beteiligt:

- a) Osteuropäische Geschichte (Nebenfach)

(~~3~~4) Die im Abs. 2 und 3 genannten Fächer stellen Studienfächer in der Form von Haupt- und Nebenfächern bereit. Der Master-Studiengang ist studierbar mit einem Hauptfach, in dem die Thesis verfasst wird, und einem Nebenfach. Dabei werden die Leistungspunkte wie folgt verteilt: Hauptfach 60 LP, Nebenfach 30 LP, Thesis 30 LP.

(5) Ein Semester ist an der Partneruniversität zu absolvieren. Die Auswahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen an der Partneruniversität ist mit der Fachstudienberatung abzusprechen.

II. §3 erhält folgende Fassung:

Der Fachbereich 05 „Sprache, Literatur, Kultur“ der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den Grad des Master of Arts. Die Universität Łódź (Partneruniversität) verleiht den akademischen Grad des „Magister“. Die Studierenden erhalten zwei Urkunden, die Urkunde der Universität Łódź und die Urkunde der Justus-Liebig Universität Gießen. Beide Urkunden dokumentieren zusammen den Doppelabschluss.

III. §7 Abs. 6 erhält folgende Fassung

Die MA-Thesis wird im Hauptfach angefertigt. Der Zweitgutachter/die Zweitgutachterin muss ein promoviertes Mitglied der Partneruniversität sein. Mindestens ein Gutachter/eine Gutachterin muss habilitiert sein.

IV. §10 erhält folgende Fassung:

Die Verfahren zur Notenbildung sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 2 festgelegt. Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß §§ 28, 29 AllB. Für die Umrechnung der Notenpunkte der JLU und der Noten der Universität Łódź gilt folgende Umrechnungstabelle:

<u>JLU</u>	<u>Universität Łódź</u>
<u>15-14 Punkte</u>	<u>bardzo dobry (5)</u>
<u>13-12 Punkte</u>	<u>dobry plus (4+)</u>
<u>11-10 Punkte</u>	<u>dobry (4)</u>
<u>9-8 Punkte</u>	<u>dostateczny plus (3+)</u>
<u>7-5 Punkte</u>	<u>dostateczny (3)</u>
<u>4-0 Punkte</u>	<u>niedostateczny (2)</u>

V. §17 erhält folgende Fassung:

Die Abschlussarbeit ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Abschlussarbeit kann nach Absprache mit den Prüferinnen und Prüfern in deutscher oder polnischer Sprache erfolgen.